zugestellt durch Post.at

SPÖ aktiv Buchkirchen

Ausgabe 2/2020

Frohe Weihnachten und ein Gutes neues Jahr 2021

Bürgerbefragung

Wie in „SPÖ Aktiv“ schon berichtet, sind wir seit März 2019 mit der Bürgerbefragung in unserer Gemeinde unterwegs. Eigentlich wollten wir sie heuer beenden. Doch wir sind noch nicht fertig!
Einerseits haben uns zwei Lock Downs diese Arbeit sehr erschwert, und andererseits ist diese Befragung sehr zeitintensiv.

Nahezu bei jedem zweiten Hausbesuch werden wir in die Wohnung gebeten. Es wird uns etwas zum Trinken angeboten, viel diskutiert und manche sind fürs „Zuhören“ dankbar. Ein bis zwei Stunden vergehen da natürlich wie im Flug.

Wir haben bereits etwa 700 Befragungen durchgeführt.

“Ein ganz großes „DANKE“ für Eure Auskunftsfreudigkeit, für Eure Zeit und vor allem für Eure Gastfreundlichkeit.“

Es gibt mittlerweile auch schon Fragen „Waun kummt`s eigentlich zu mir?“
Das ganz einfach; Bei einem SPÖ – Funktionär melden und wir werden umgehend einen Termin vereinbaren.

Wir wollen in Buchkirchen einen neuen Stil des Miteinander, einer besseren Kommunikation, und einer offeneren Bürgerverwaltung. Eben ein Buchkirchen für alle Buchkirchner.

Selbstverständlich ist, dass die Ergebnisse dieser Bürgerbefragung maßgeblich unser Wahlprogramm und die Arbeit in der Legislaturperiode dominieren werden.

Geheime Betriebsansiedlung durch Ausschuss

BGMin Rieder gibt Verantwortung ab!

Kurioser Antrag in der letzten Gemeinderatssitzung am 12. November. Der Wirtschaftsausschuss sollte ermächtigt werden bindende Beschlüsse bei der Auswahl von Betrieben für das Betriebsbaugebiet Buchkirchen Mitte zu fassen.

Was heißt das nun genau: Der Ausschuss, besteht aus sieben Personen, und wird in geheimer Sitzung die ansiedlungswilligen Firmen nach einem Punkteschema aussuchen und beschließen. Ist die einfache Mehrheit der Ausschussmitglieder dafür, das sind vier Personen, gilt der Beschluss. Die Bürgermeisterin hat keine Stimme. Der Gemeinderat ist nicht mehr zuständig und in der Gesamtverantwortung.

Als Begründung gab die Frau Bürgermeisterin an, das hätten wir schon bei dringenden Wohnungsvergaben genauso gehabt, weil Wohnungen im Vierteljahresrhythmus gewechselt würden. Das ist eine Entscheidungsebene die keinem rasenden Zeitdruck unterliegt, Betriebe jedoch stehen aber mindestens die nächsten 40 Jahre, und deren Auswahl sollte nicht geheim sein!

Ergebnis der Abstimmung: 10 ÖVP, 6 FPÖ und ein Grüner dafür, 8 SPÖ dagegen.

Statt mit Offenheit und Transparenz wird im kleinsten Kreis entschieden. Absolut unverständlich!

70-er Beschränkung in beide Fahrtrichtungen in Oberprisching

Schon seit Jahren haben wir in Buchkirchen eine vermutlich weltweit einzigartige Situation. In Oberprisching darf man 100 KMH in eine Fahrtrichtung, aber nur 70 KMH in die andere fahren. Begründung ist, dass der „70er“ nur eine Geste des guten Willens ist. Wir sollen bloß ruhig sein, sonst kommt er weg! Die Anrainer sollen eben aufpassen wie sie rausfahren! Das ist absolut absurd! Diese Straße ist eine Raser-Strecke! Im Gegenzug müssen wir zwischen Mitterlaab und Ziegelwerk Pichler 70 fahren, da gibt es nur links und rechts einen Straßengraben!

Wir fordern!

beidseitige 70 er Zone in Oberprisching

SPÖ

Wohnraum statt Wohntraum

Ja, viele Dinge sind schön in Buchkirchen. Die Landschaft mit ihren sanften Hügeln erinnert an die Toskana. Kleine Wälder und abwechselnde Felder zeigen uns kleinräumige und überschaubare Bewirtschaftung. Unsere Marktgemeinde im Speckgürtel des Oberösterreichischen Zentralraumes. Genau hingeschaut und den Bürgern gut zugehört zeigt sich eine andere Darstellung.

Wohntraum Kreuzlandstraße

"Junge wollen eine Familie gründen!
Junge streben Wohnraum und Hausbau an!
Die jungen Leute sind unzufrieden!
Die jungen Leute verlassen unseren Ort!
Warum verlassen sie uns, gefällt es ihnen hier nicht?"

Zustand Wohntraum Kreuzlandstraße

Hier die Faktenlage:

- Es gibt bei uns viel gewidmetes unverkäufliches Bauland, aber nur wenige freie Grundstücke.
- Es gibt kein Gemeindeangebot an leistbaren Grundstücken, gar kein Angebot an geförderten Mietwohnungen und Eigentumswohnungen, sondern nur hochpreisige Baugründe, die sich junge Menschen einfach nicht leisten können.
- Bei der beschlossenen OGW Wohnanlage Kreuzlandstraße wird nur vertröstet, auch vom zweiten beschlossenen Wohnbauprojekt Perwend ist uns kein Errichtungsbeginn bekannt.

Wenn wir die „Jungen" nicht verlieren wollen, muss Wohnen an erster Stelle stehen!
Wir SPÖ Gemeinderäte werden uns für die Wohnraumschaffung weiter einbringen!

KOMMENTAR Nikon Baumgartner

Digitalisierung Gemeindeamt

Die Corona – Krise hat uns gezeigt, dass von zuhause arbeiten (Homeoffice) immer wichtiger wird. Erschwert wird es, wenn Wichtiges nur auf Papier und in Ordnern abgelegt ist. So ist es allerdings noch weitgehend bei grundlegenden Unterlagen in Buchkirchen.

Unser Gemeindeamt muss im 21. Jahrhundert ankommen. Das heißt, alle Unterlagen, Bescheide, Pläne usw. müssen eingescannt und auf Festplatten oder Servern abgespeichert werden, um einen Zugang von zu Hause zu gewährleisten.

Programme und Firmen, die das Gemeindeamt dabei unterstützen können, gibt es genug.
Eine Ausschreibung dazu hat es schon gegeben, nur wurde es halt wie so vieles, nicht weiterverfolgt.
Der Mehrwert wäre enorm. Die Arbeit am Gemeindeamt würde schneller erfolgen. Dem aufkommenden Platzmangel könnte Einhalt geboten werden und neue Mitarbeiter hätten viel weniger Startprobleme.

Wir fordern die schnellstmögliche Umsetzung der DIGITALISIERUNG des Gemeindeamtes!

KOMMENTAR Johann Oswald

Wohnen im Grünen

Bereits viermal war der Linzer Architekt Landskron am Gemeindeamt und hat sein Konzept für eine großflächige Verbauung im Ortsbereich Sportplatz vorgestellt. Mit Einzelbebauung auf leistbaren Kleinflächen, Reihenhäuser, Doppelhäuser, und mit mehrgeschossigen Bauwerken in mehreren Etappen aufgeteilt auf 10 Jahre Bauzeit. Ein Projekt, mit 104 Wohneinheiten, das auf einheimischen Bedarf ausgerichtet ist.

"Gibt es zustimmende Signale vom Amt?
Wo steckt der Antrag zur Umwidmung?
Wird das noch was?"

Ein mutiges Projekt, das uns langfristig positives Wachstum in die Gemeinde bringen könnte.

SPÖ informiert

SPÖ - Initiative Ortswasserleitungsbau

Ausgangslage: Die Qualität des Brunnenwassers im Görgenweg (Oberhocherenz) ist derartig schlecht, dass sich vier Hausbesitzer im Juni 2020 schriftlich um Hilfe an Bürgermeisterin Rieder wandten. Sie baten um den Anschluss an die ca. 150 Meter entfernte Ortswasserleitung. Antwort war KEINE, und auch eine Weiterleitung an einen Ausschuss ist nicht bekannt.

Erst als Vzbgm. Nikon Baumgartner in einem Gespräch mit einem Anrainer davon erfuhr, kam endlich im September 2020 Tempo in diese Causa. Vom Amt wurde eine Kostenschätzung bei der Fa. DLP beantragt, und diese wurde am 22.9.2020 im Gemeindevorstand beschlossen. Die Kostenschätzung beträgt 33.000 Euro.

Dieses Vorhaben soll mit einem Landesdarlehen finanziert, und im Frühjahr 2021 umgesetzt werden. Jedoch verlangte die ÖVP, da es keine gesetzliche Verpflichtung dazu gibt, dass sich die Anrainer mit 50% der Kosten an diesem Projekt beteiligen sollen. Hier regte sich nun Widerstand der SPÖ. Zum einen wurde errechnet, dass nach Abzug von Bundesförderungen und gesetzlich vorgeschriebene Anschlussgebühren, nur ein Betrag von 10.000.- Euro übrigbleibt, und zum anderen hat die ÖVP keine Skrupel einer Wohnbaufirma einen Parkplatz um 20.000.- Euro zu finanzieren. Nach dem Motto, „Das Geld holen wir uns schon bei den eigenen Leuten."

Aufgrund des Widerstandes der SPÖ wurde der Antrag auf 50% Beteiligung der Hausbesitzer vertagt.

Unser Grundsatz lautet:

"Die Marktgemeinde Buchkirchen wird nahezu gänzlich aus Steuergeldern finanziert und ist Dienstleister für unserer Bürger!
Daher haben wir die moralische Verpflichtung dafür zu sorgen, dass in jedem Haushalt sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht!"

Parkplätze nähe Gemeindeamt und Feuerwehr

Das Parkplatzangebot im Bereich der Feuerwehr, des Gemeindeamtes und in der Hundshamerstraße, ist schon lange nicht mehr ausreichend. Der AUSSCHUSS für Bau- und Straßenbauangelegenheiten hat schon vor längerer Zeit die Errichtung von Parkplätzen am gemeindeeigenen Grundstück am Kreisverkehr (Schuhspitz) beschlossen. Warum kommt dieses Vorhaben nicht zum offiziellen Beschluss in den Gemeinderat?

Wir fordern!

Parkplätze in der Hauptstraße Nähe Feuerwehr und Gemeinde

SPÖ

KOMMENTAR Nikon Baumgartner

Rad- und Gehwege

Es ist gut und auch wichtig, dass Großprojekte wie der Kreisverkehr vom Land OÖ gemacht werden. Laut Google wurde der 200. Kreisverkehr im Jahr 2017 in Braunau errichtet. Nun sind wir dran. Erfreulich, denn damit wird diese Kreuzung dem hohen Verkehrsaufkommen auf den beiden Landesstraßen gerecht und sicher.
Das ändert aber nichts daran, dass wir keinen Meter Radweg, und nur einige Stücke Gehweg, entlang der Landesstraßen haben. Sicherheit im Straßenverkehr wird als hohes Gut gesehen. Das Verlangen der Bürger für Schüler, Mütter mit Kinderwagen, Wanderer und älter Menschen, aber auch für die vielen einheimischen Radler sichere Wege zum Hauptort anzulegen, muss erfüllt werden.

Wir wollen solche Schutzwege bald haben, und werden uns dafür fordernd einsetzen.

SPÖ informiert

Neues Altstoff-Sammelzentrum für Buchkirchen

Als die Altstoffsammelinsel laut Bürgermeisterin und ÖVP angeblich zu teuer kam, wurde 2018 zugesperrt.
Unpassende Öffnungszeiten, nur alle 14 Tage am Freitagnachmittag, mit beschränkten Mengenanlieferungen wurden von den Bürgern nicht mehr akzeptiert.
Alle wurden auf die ASZ nach Wels, Marchtrenk oder Wallern verwiesen. Ein schlechter Zustand.

Die SPÖ verlangte Gespräche mit dem Abfallverband. Gemeindevorstand Stieger, der Vertreter der Gemeinde in diesem Gremium, meinte noch im Herbst 2019, der Bezirksabfallverband hat derzeit kein Geld. Ein Zufall war, dass Herr Alexander Schöffmann an die Gemeinde herantrat, um eine große Fläche seines Besitzes zu verkaufen. Die OÖ Bauland AG, eine Raiffeisentochter erwarb als Entwickler dieses Areal und bezahlte bisher getätigte Arbeiten. Die Gemeinde blieb im Hintergrund.
Da ergab sich plötzlich auch eine Chance für ein ASZ. Der damalige BGM von Schleißheim, Hr. Zauner, war auch Vorsitzender des Bezirksabfallverbandes und wollte, zum Ende seiner Amtszeit, den letzten weißen Fleck einer flächendeckenden Versorgung mit einem ASZ erledigen. Jetzt, wo ein geeigneter Grund verfügbar war, ging alles erstaunlich schnell. Die Gemeinde durfte einen Kredit über 450.000.- € aufnehmen und ein 7000 Quadratmeter großes Grundstück erwerben, auf dem ein modernes baugleiches ASZ wie in Marchtrenk vom Bezirksabfallverband auf deren Kosten errichtet wird.

ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Allerdings sickert langsam durch, dass das ASZ Buchkirchen nur an drei Tagen in der Woche geöffnet sein wird. Alle anderen ASZ im Bezirk haben derzeit mindestens 5 Tage in der Woche geöffnet.

„Wir sind dennoch sehr froh, dass eine Entsorgung von Altstoffen in Buchkirchen wieder möglich wird."

KOMMENTAR Ing. Wolfgang Ensinger

Rechnungswesen in der Neuzeit angekommen

Der wichtigste Abschnitt für unserer Marktgemeinde, die erfolgreiche Erstellung unserer Eröffnungsbilanz, ist erfolgt. Die Finanzsituation ist nun endlich einfacher zu verstehen, und einfach nachvollziehbar. Jeder Quadratmeter Grund, jedes Gebäude, jede Straße, der Kanal, die Wasserleitung, jeder Einrichtungsgegenstand, absolut Alles wurde erfasst, aufgelistet und im Finanzprogramm eingegeben. Es wurden der Anschaffungszeitpunkt festgestellt, die Anschaffungskosten eruiert und die erhaltenen Förderungen gelistet. Speziell der Zustand aller Straßen wurde meterweise dokumentiert und bewertet.

Als nächster Schritt mussten die verschiedenartigsten Vorgaben zur Nutzungszeit für jedes Teil eingegeben werden, um den Wertverlust feststellen zu können.

Für das Gemeindeeigentum ergibt sich mit Stichtag 31.12.2019 der Anschaffungswert mit
€ 43.225.753,20
minus Abschreibungen von **€ 17.781.958,73**
ein Buchwert von **€ 25.443.794,47**.

Aufgrund der im heurigen Jahr getätigten Anschaffungen und Abschreibungen wird der Buchwert mit 31.12.2020 bei **€ 26.280.712,78** liegen.
Aufgrund der Steuerausfälle durch Corona und der großen Anschaffungen wird der Überschuss der Finanzmittel gegenüber dem Vorjahr mehr als halbiert, bleibt jedoch mit etwa **€ 384.400,00** positiv.

Es war ein Knochenjob für alle unsere Gemeindebediensteten und deren Helfern!

Herzlichsten Dank für Eure beinahe zwei Jahre dauernde Arbeit, die natürlich zusätzlich zum Alltagsgeschäft erledigt werden musste!

Ihr Wolfgang Ensinger

Wir fordern!

attraktiver Spielplatz für Klein bis Groß

SPÖ

Spielplatz in Buchkirchen „mit Abenteuer und Abwechslung für Klein bis Groß“

Der vorhandene (Spiel)-Platz im VZ-Park muss so gestaltet werden, dass er den Namen „Spielplatz“ verdient. Eine wichtige Investition für das Leben und die Zukunft unserer Kinder! Ein derartig lebendiger Spielplatz führt auch zu einer Belebung des Ortszentrums!

Lückenschluß Gehweg zum Gemeindefriedhof

Zwischen Aufbahrungshalle und Ortsende Buchkirchen gibt es seit vielen Jahren einen Gehweg Richtung Gemeindefriedhof. Seit mehreren Jahren gibt es dort auch Parkplätze für Begräbnisse. Seit etwa einem Jahr gibt es einen Gehsteig vom Friedhof zum „Mayr zu Hörling“. Geht man vom Ortsende Richtung Friedhof, muss man auf der Straße gehen! Diese Lücke muss geschlossen werden!

Wir fordern!

baldigen Lückenschluß Gehweg

SPÖ

PENSIONISTEN VERBAND OBERÖSTERREICH | Richtig. Wichtig Stark.

Ehrung treuer Mitglieder

Ein Jahr ohne gewohnte Aktivitäten, ohne Ausflüge und Veranstaltungen, Ehrungen ohne gemütliches Plaudern, Treff im Gemeindeamt gesperrt, sowie Sorge um die eigene Gesundheit.
Die Mitglieder halten sich an die empfohlenen Maßnahmen, da wir Älteren fast alle zur großen Gruppe mit Vorerkrankungen gehören, für die die Gesundheit den höchsten Stellenwert haben muss. Freilich fehlt uns die Gemütlichkeit, der Kontakt zueinander geht ab, und das Telefon kann das Gespräch nicht ersetzen.
Unsere Jahreshauptversammlung zum Termin März, mit Nachwahl von Funktionären, fand erst ein halbes Jahr später am 1. Oktober unter besonderer Vorsicht, im Saal statt. Mehr schafften wir in diesem Jahr nicht. Unser wichtigstes Fest, die Weihnachtsfeier, war unter Corona Bedingungen nicht durchführbar.

Wir alle hoffen auf ein besseres Neues Jahr 2021.

KOMMENTAR Gerlinde Pflug

Equal Pay Day

Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern

Stell dir vor, du machst genau den gleichen Job wie dein Kollege gegenüber und bekommst aber weniger bezahlt. Ist das gerecht? Leider ist es noch immer so, dass Frauen und Männer ungleich entlohnt werden.

„In Österreich ist die durchschnittliche Lohn- und Gehaltsdifferenz 20,4%. Das heißt, Frauen arbeiten 74 Tage kostenlos!"

Weniger Gehalt bedeutet aber auch weniger Pension.
Diese Unterschiede setzen sich - noch verstärkt durch Erwerbsunterbrechungen auch in der Pension fort. PensionistInnen erhalten im Schnitt 40% weniger Pension als Männer, und das führt bei alleinstehenden Frauen in die Altersarmut.

Es ist daher wichtig, die Position der Frauen am Arbeitsmarkt zu verbessern, und sie umfassend zu informieren welche Auswirkungen Lebensentscheidungen wie Teilzeit, Karenzierungen und Pflegezeit auf die finanzielle Absicherung im Alter haben.
Einkommensunterschiede sollten im 21. Jahrhundert nicht mehr diskutiert werden müssen.
Mehr unter:
www.staedtebund.gv.at/themen/frauen/equal-pay-day

Monatstreffen der Sozialdemokraten Buchkirchen

Unsere monatlichen Treffen finden im Veranstaltungszentrum jeweils Freitag mit Beginn 19:30 Uhr an folgenden Terminen statt

Fr. 08.01.2021	Fr. 02.07.2021
Fr. 05.02.2021	Fr. 03.09.2021
Fr. 05.03.2021	Fr. 01.10.2021
Fr. 09.04.2021	Fr. 05.11.2021
Fr. 07.05.2021	Fr. 03.12.2021
Fr. 04.06.2021	

Arbeitsplätze schaffen und Arbeitsplätze sichern ist das Credo von Birgit Gerstorfer.

Die Sozial-Landesrätin & SPÖ-Vorsitzende Birgit Gerstorfer im Interview:

„GEMEINSAM SCHAFFEN WIR ARBEITSPLÄTZE“

DIE AKTUELLE KRISE HAT IN VIELEN BEREICHEN EIN NACHDENKEN DARÜBER AUSGELÖST, WIE DIE WELT NACH CORONA AUSSEHEN WIRD. WIE SIEHST DU DIE ZUKUNFT?

Wir müssen die Art wie wir leben, wie wir arbeiten und wie wir wirtschaften auf neue, bessere Beine stellen. Dazu müssen wir investieren, um Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

DU HAST IMMER WIEDER KRITIK AM KRISENMANAGEMENT VON ÖVP, FPÖ UND GRÜNE GEÄUSSERT.

Als Sozial-Landesrätin und Sozialdemokratin geht es mir immer darum, dass Leben der Menschen zu verbessern. Daher zeige ich Fehler auf und liefere Lösungsvorschläge. Angesichts der Tatsache, dass über das Corona-Virus anfänglich wenig bekannt war und die Risiken sehr hoch eingeschätzt wurden, waren die ersten Vorsichtsmaßnahmen richtig. Doch sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene setzte sich in den letzten Wochen ein „management by chaos“ durch.

AKTUELL BIST DU GERADE IN GANZ OBERÖSTERREICH UNTERWEGS…

…und dabei mit vielen unterschiedlichen Menschen im Gespräch. Wirtsleute, Eltern, UnternehmerInnen, Lehrlinge, Arbeitslose, Menschen in Kurzarbeit – um ein paar zu nennen. Als Sozialdemokratie bauen wir an einem neuen Oberösterreich – und wer, wenn nicht die Menschen in Oberösterreich sind die ExpertInnen wenn es darum geht, Gutes noch besser zu machen?

WIE SIEHT DENN DIESES NEUE OBERÖSTERREICH AUS?

Vielfältig. Etwa in dem es in allen Regionen gute und sichere Arbeitsplätze gibt, die Kinderbetreuung das ganze Jahr über kostenlos zur Verfügung steht, bestmögliche Gesundheitsvorsorge garantiert ist. Dafür brauchen wir aber Investitionen, denn diese Krise wird uns noch lange begleiten. Ein Thema, dass vielen Menschen auch unter den Nägeln brennt ist unsere Umwelt. Ich bin selbst Oma und möchte, dass meine Enkerl gut aufwachsen und Leben können. Wenn im Winter kaum noch Schnee liegt und im Sommer Bäche austrocknen, müssen wir aktiv werden.

DIE SPÖ FORDERT GERADE DIE 4-TAGE-WOCHE. WARUM?

Zuallererst: Wir schaffen damit Arbeitsplätze und Reduzieren die Arbeitslosigkeit. Die 4-Tage-Woche bringt mindestens 100.000 neue Arbeitsplätze. Zum anderen: Wir werden von Jahr zu Jahr schneller und produktiver – warum sollen wir das nicht nutzen, um mehr Freizeit zu haben? Wir fordern aber nicht nur die 4-Tage-Woche, sondern auch höhere Löhne. Auch damit kurbeln wir die Wirtschaft an.

ZU GUTER LETZT: WAS FÜR LEHREN ZIEHST DU AUS DIESEM DOCH SEHR UNGEWÖHNLICHEN JAHR 2020?

Wie wichtig Solidarität ist. Es war wunderbar zu sehen, wie schnell überall Nachbarschaftshilfen entstanden sind – Menschen füreinander einkaufen gingen oder den Hund Gassi führten. Ich möchte auch hier noch mal allen ein großes Danke aussprechen. Dieses Engagement macht mich auch so sicher, dass wir gemeinsam das neue Oberösterreich bauen, in dem wir Menschen im Mittelpunkt stehen. Mit Zusammenhalt schaffen wir es auch, dass die HeldInnen der Krise nicht nur mit Applaus belohnt werden, sondern das auch ordentlich im Geldbörserl spüren. Denn klar ist, die vielen fleißigen Menschen in Oberösterreich werden von schönen Worten und Applaus alleine nicht leben können. Daher werden wir auch weiter für mehr Arbeitsplätze und höhere Löhne kämpfen!

DANKE FÜRS GESPRÄCH!
SEHR GERNE. G´SUND BLEIBEN!

Medieninhaber / Herausgeber:
Ing. Wolfgang Ensinger, Ortsparteivorsitzender SPÖ Buchkirchen, Kreuzlandstraße 18, 4611 Buchkirchen

Druck:
Peter u. Christian Pleschko OG, Krenglbacherstrasse 27, 4631 Krenglbach
Bildnachweis:
SPÖ OÖ,SPÖ Buchkirchen